

**Niederschrift
zur 10. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Verbandsgemeinderates**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 30.09.2010
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems, Bleichstraße 1, Bad Ems,
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr.

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Bürgermeister Josef Oster

Von den Ratsmitgliedern

Herr Frank Ackermann
Herr Rainer Ansel
Herr Hans Peter Bertram
Herr Adolf Fabricius sen.
Herr Klaus Ferdinand
Frau Dagmar Fuchs
Herr Dieter Görg
Herr Peter Dieter Hand
Frau Sigrid Hastrich
Herr Michael Held
Herr Frank Hohegger
Herr Heinz Keul
Herr Andreas Klute
Herr Lothar Krämer
Herr Franz Lehmler
Herr Stefan Lenz
Herr Günther Lichius
Herr Wolfgang Lotz
Herr Peter Meuer
Frau Magdalene Meyer
Herr Heinz Ott
Herr Dr. Bernd Paffrath
Frau Elke Ruppert
Herr Birk Utermark
Herr Ulrich Wahlers

- ab TOP 2 -

Von den Beigeordneten

Herr Carsten Werner
Herr Lutz Zaun

Als Gäste

Herr Michael Debusmann	Wehrleiter
Herr Franz-Josef Fetz	
Herr Bernd Geppert	- stellv. für Herrn Abt -
Herr Norbert Jachtenfuchs	

Von den Beigeordneten

Herr Oskar Floeck	FWG	- bis einschl. TOP 13 -
-------------------	-----	-------------------------

Von der Verwaltung

Herr Andreas Brings		- GB 2 -
Herr Uwe Bruchhäuser		- GB 1 -
Herr Rainer Lindner		- GB 1; Schriftführer -

Es fehlen:**Von den Ratsmitgliedern**

Frau Gisela Bertram
 Frau Ursula Lempert
 Herr Jürgen Linkenbach
 Herr Tobias Ody
 Herr Michael Schrötter
 Herr Jürgen Winkler

Tagesordnung:

1. Satzung zur Aufhebung der Satzung für die Volkshochschule der Verbandsgemeinde Bad Ems
Vorlage: 10 DS 9/ 0139
2. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems - Betriebszweig Wasserversorgung - zum 31. Dezember 2009
Vorlage: 10 DS 9/ 0124
3. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems - Betriebszweig Abwasserentsorgung - zum 31. Dezember 2009
Vorlage: 10 DS 9/ 0125
4. 1. Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke Bad Ems für das Wirtschaftsjahr 2010
Vorlage: 10 DS 9/ 0135
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Bad Ems für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 10 DS 9/ 0136
6. Erklärung der Verbandsgemeinde Bad Ems, bei einer zukünftigen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes die Darstellung eines Flurstücks als Sondergebiet mit in das Änderungsverfahren einzubringen
Vorlage: 10 DS 9/ 0117
7. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Bad Ems
Vorlage: 10 DS 9/ 0126

8. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Verbandsgemeinde Bad Ems
Vorlage: 10 DS 9/ 0120
9. Unterrichtung des Verbandsgemeinderates gemäß § 33 Abs. 2 Gemeindeordnung über Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit Bediensteten
Vorlage: 10 DS 9/ 0121
10. Absicherung der Liquiditätskredite durch eine Zinsgarantie des Landes
Vorlage: 10 DS 9/ 0127
11. Mitteilungen
 - 11.1. Sitzung des Verbandsgemeinderates im Dezember 2010
 - 11.2. Beihilfeablöseversicherung
 - 11.3. Schiller-Schule Bad Ems
 - 11.4. Umbau der Feuerwache
 - 11.5. Kommunaler Entschuldungsfonds
 - 11.6. Energetische Sanierung der Freiherr-vom-Stein-Schule
12. Anfragen
 - 12.1. Trinkwasserbezug von den vereinigten Wasserwerken Mittelrhein
 - 12.2. Umkleide- und Sanitärgebäude Stadion Silberau
 - 12.3. Schule für Nachrichtenwesen der Bundeswehr
13. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 **Satzung zur Aufhebung der Satzung für die Volkshochschule der Verbandsgemeinde Bad Ems** **Vorlage: 10 DS 9/ 0139**

Bürgermeister Oster führt aus, dass die Aufhebung der Satzung für die Volkshochschule der Verbandsgemeinde Bad Ems Folge der in der letzten Sitzung beschlossenen Verschmelzung der Volkshochschule mit der Kreisvolkshochschule ist. Die Aufhebung der Satzung sei ein formaler Akt, der nun noch zu vollziehen ist.

Beratungsbedarf zu diesem Tagesordnungspunkt besteht nicht.

Beschluss:

Der Satzung zur Aufhebung der Satzung für die Volkshochschule der Verbandsgemeinde Bad Ems wird zugestimmt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja	26
	Nein	-
	Enthaltungen	-

**TOP 2 Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems - Betriebszweig Wasserversorgung - zum 31. Dezember 2009
Vorlage: 10 DS 9/ 0124**

Bürgermeister Oster schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 wegen des bestehenden Sachzusammenhanges gemeinsam zu beraten, die beiden Jahresabschlüsse aber separat zu beschließen. Einwendungen hiergegen erheben sich nicht. Sodann verweist er auf die Beratungen im Werk- und Hauptausschuss. Beide Ausschüsse haben einstimmig empfohlen, die Jahresabschlüsse festzustellen und über das Jahresergebnis wie vorgeschlagen zu beschließen. An der Sitzung des Werkausschusses hat auch der Abschlussprüfer teilgenommen, der das Ergebnis der Jahresabschlüsse umfassend vorgestellt habe. Der Abschlussprüfer habe beiden Jahresabschlüssen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Jahresergebnisse selbst zeigen ein differenziertes Bild: während im Betriebszweig Wasserversorgung ein bilanzieller Gewinn in Höhe von 75.000,- Euro sowie ein Liquiditätsüberschuss in Höhe von rd. 45.000,00 Euro erwirtschaftet wurde, ist im Betriebszweig Abwasserentsorgung ein Verlust in Höhe von 97.000,- Euro entstanden, wovon 48.000,- Euro ausgabenwirksam waren. Ausgabenwirksame Verluste, so Bürgermeister Oster, sind grundsätzlich im darauf folgenden Jahr durch den Einrichtungsträger auszugleichen. Bisher habe allerdings immer Einvernehmen darin bestanden, die ausgabenwirksamen Verluste nur zu verzinsen und in Folgejahren zu versuchen, durch Gewinne Liquiditätsüberschüsse zu erwirtschaften. Er schlägt vor, dieses Verfahren beizubehalten, zumal durch die für 2010 beschlossene Erhöhung der Entgelte anzunehmen ist, dass zumindest in diesem Jahr keine weiteren Verluste entstehen. Ziel müsse es allerdings sein, dauerhaft ausgabenwirksame Verluste zu vermeiden. Diesem Ziel diene im Übrigen auch eine ständige Kostenkontrolle, die zudem gewährleiste, auch die Entgelte in einem vertretbaren Umfang zu halten.

In der anstehenden Aussprache signalisieren die Vorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen die Zustimmung zu den Jahresabschlüssen.

Ratsmitglied Wahlers hinterfragt die Höhe der Wasserverluste und verweist zudem auf eine Aussage im Lagebericht des Betriebszweiges Wasserversorgung, wonach die Eigenkapitalausstattung zu gering sei.

Bürgermeister Oster erwidert hierauf, dass der unkontrollierte Wasserverbrauch nicht nur Wasserverluste beinhalte, sondern auch nicht registrierte Wasserentnahmen für öffentliche Zwecke wie z.B. den Brandschutz. Der Reduzierung der Wasserverluste gelte im Übrigen ein besonderer Augenmerk.

Im Übrigen sei es richtig, dass die Eigenkapitalausstattung im Betriebszweig Wasserversorgung etwas zu niedrig sei, sie könne allerdings nicht als dramatisch schlecht bezeichnet werden. Eine Steigerung der Eigenkapitalausstattung sei im Regelfall nur durch höhere Gewinne zu erzielen, was aber zu Lasten der Entgelte gehe. Von daher sei jedenfalls nicht kurzfristig mit einer deutlichen Verbesserung der Eigenkapitalquote zu rechnen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt danach:

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Betriebszweig Wasserversorgung zum 31.12.2009 wird festgestellt.
2. Der zum 31. Dezember 2009 ausgewiesene Gewinn in Höhe von 74.644,13 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja	27
	Nein	-
	Enthaltungen	-

**TOP 3 Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems - Betriebszweig Abwasserentsorgung - zum 31. Dezember 2009
Vorlage: 10 DS 9/ 0125**

Die Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt fand bereits unter Tagesordnungspunkt 2 statt.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Betriebszweig Abwasserentsorgung zum 31.12.2009 wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2009 ausgewiesene Verlust in Höhe von 97.065,29 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja	27
	Nein	-
	Enthaltungen	-

**TOP 4 1. Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke Bad Ems für das Wirtschaftsjahr 2010
Vorlage: 10 DS 9/ 0135**

Bürgermeister Oster weist einleitend darauf hin, dass die Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke Bad Ems den tatsächlichen zeitlichen Verlauf der Investitionen im laufenden Wirtschaftsjahr nachvollziehen. Zeitliche Veränderungen bei verschiedenen Maßnahmen machen auch in diesem Jahr die Verabschiedung der Nachtragswirtschaftspläne notwendig.

Er erteilt danach Herrn Bruchhäuser das Wort, der detailliert über die einzelnen Veränderungen informiert. Herr Bruchhäuser weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der geänderte Investitionsbedarf auch Auswirkungen auf den Finanzbedarf der Verbandsgemeindewerke habe und damit die benötigte Kreditsumme verändere.

Der Vorsitzende geht danach umfassend auf die zu erwartenden Mehrkosten bei der Baumaßnahme in der Römerstraße in Bad Ems ein, die insbesondere auf notwendige Bodenverbesserungen in der Trasse des Schmutzwasserkanals zurückzuführen sind. Diese Bodenverbesserungen dienen zwar auch der Verbesserung der Standfestigkeit des Regenwasserkanals, sind aber in erster Linie auf die Straßenbaumaßnahmen der Stadt Bad Ems zurückzuführen, so dass die Stadt auch an den Mehrkosten in einem noch festzulegenden Anteil zu beteiligen ist. Entsprechende Gespräche mit der Stadt Bad Ems wird es hierzu in Kürze geben, um zu einer einvernehmlichen Verteilung der Mehrkosten zu kommen.

Für die im Rat vertretenden Fraktionen erklären deren Vorsitzende die Zustimmung zu den Nachtragswirtschaftsplänen. Weiterer Beratungsbedarf besteht darüber hinaus nicht.

Beschluss:

I.

Mit den 1. Nachtragswirtschaftsplänen für das Wirtschaftsjahr 2010 werden

a) im Erfolgsplan Wasserversorgung

die Erträge und Aufwendungen unverändert ausgeglichen auf jeweils EUR 2.238.360,00 festgesetzt

b) im Vermögensplan Wasserversorgung

und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes

erhöht um	vermindert um	gegenüber bisher	auf nunmehr festgesetzt	auf nunmehr festgesetzt
	EUR	EUR	EUR	EUR
die Einnahmen (Mittelherkunft)	0,00	787.000,00	4.419.000,00	3.632.000,00
die Ausgaben (Mittelverwendung)	0,00	787.000,00	4.419.000,00	3.632.000,00

c) im Erfolgsplan Abwasserentsorgung

die Erträge und Aufwendungen unverändert ausgeglichen auf jeweils EUR 3.498.890,00 festgesetzt

d) im Vermögensplan Abwasserentsorgung
und damit der Gesamtbetrag des
Wirtschaftsplanes

erhöht um	vermindert um EUR	gegenüber bisher EUR	auf nunmehr festgesetzt. EUR	festgesetzt. EUR
die Einnahmen (Mittelherkunft)	216.000,00	0,00	3.992.800,00	4.208.800,00
die Ausgaben (Mittelverwendung)	216.000,00	0,00	3.992.800,00	4.208.800,00

II.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2010 zur Finanzierung von Ausgaben der Vermögenspläne erforderlich ist, wird auf insgesamt EUR 5.356.100,00 (bisher: EUR 5.997.800,00) festgesetzt.
Davon entfallen auf:

a) Maßnahmen der Wasserversorgung EUR 3.017.000,00 (bisher: EUR 3.804.000,00)

b) Maßnahmen der Abwasserentsorgung EUR 2.269.100,00 (bisher: EUR 2.193.800,00).

III.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für Maßnahmen der Wasserversorgung wird von bisher EUR 0,00 auf neu EUR 692.000 festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für Maßnahmen der Abwasserentsorgung wird von bisher EUR 0,00 auf neu EUR 40.000 festgesetzt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja	27
	Nein	-
	Enthaltungen	-

TOP 5 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Bad Ems für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 10 DS 9/ 0136

Der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung für die Verbandsgemeinde Bad Ems ist in erster Linie Folge der soeben verabschiedeten Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke Bad Ems und des geänderten Kreditbedarfs, der in der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Bad Ems gesondert auszuweisen ist, so Bürgermeister Oster.

Daneben macht allerdings auch die sich erneut verschlechternde Liquiditätslage insbesondere der Stadt und der Ortsgemeinden eine Erhöhung der Kreditermächtigungen für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten von 12 auf nunmehr 15 Millionen Euro notwendig. Diese Erhöhung mache deutlich, dass die Kluft zwischen laufenden Einnahmen und laufenden Ausgaben weiter auseinanderdriftet und nach seiner Einschätzung in den kommenden Jahren weiter ansteigen werde. Bei einem Zinssatz von derzeit rd. 0,5 % sind die Belastungen für diese „Überziehungskredite“ noch überschaubar. Es stehe allerdings zu befürchten, dass sich der Zinssatz deutlich nach oben entwickeln kann mit den sich hieraus ergebenden negativen Folgen für die betroffenen Kommunen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Ansel erklärt der Vorsitzende, dass die Zinsaufwendungen aus der Inanspruchnahme der Liquiditätskredite verursachungsgerecht mit der Stadt Bad Ems und den Gemeinden abgerechnet werden. Die Liquiditätskredite sind in erster Linie auf Fehlbeträge der Stadt Bad Ems, aber auch anderer Gemeinden zurückzuführen, so Bürgermeister Oster weiter.

Nach einer kurzen Aussprache beschließt der Verbandsgemeinderat:

Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Bad Ems für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich der Planungsdaten der 1. Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke wird zugestimmt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja	27
	Nein	-
	Enthaltungen	-

**TOP 6 Erklärung der Verbandsgemeinde Bad Ems, bei einer zukünftigen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes die Darstellung eines Flurstücks als Sondergebiet mit in das Änderungsverfahren einzubringen
Vorlage: 10 DS 9/ 0117**

Bürgermeister Oster berichtet, dass vorgesehene bauliche Veränderungen und Erweiterungen im Bereich des Grisselberg in Bad Ems eine Erklärung der Verbandsgemeinde Bad Ems notwendig machen, diesen Bereich als Sondergebiet in die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes einzubeziehen. Die Stadt Bad Ems befürwortet das Vorhaben und hat auf ihrer Seite die notwendigen Beschlüsse bereits gefasst.

In der sich anschließenden Beratung erklärt Ratsmitglied Wahlers, dass die Festsetzung des Bebauungsplanes grundsätzlich die Belange von Natur- und Landschaftschutz berücksichtigen, die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen aber die Sorge hegt, dass mit der Anhäufung einzelner Bebauungspläne in diesem Bereich eine Zersiedlung eintritt. Nach Einschätzung der Fraktion wird die Verbandsgemeinde diese Entwicklung im Rahmen des Flächennutzungsplanes nicht stoppen können, so dass sich die Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt der Stimme enthalten wird.

Bürgermeister Oster erwidert hierauf, dass die Verbandsgemeinde im Rahmen des Flächennutzungsplanes sehr wohl planerische Vorgaben auch für diesen Bereich machen kann. Nach seiner Einschätzung wird es aber im Bereich Grisselberg zu keiner tiefgreifenden Bebauung im Außenbereich kommen. Bestandsentwicklungen müssten aber wie bisher auch im Außenbereich möglich sein. Von daher sollte die Verbandsgemeinde Bad Ems dieses Vorhaben mittragen.

In diese Richtung äußert sich auch Ratsmitglied Lehmler, der ergänzend darauf hinweist, dass dem Wunsch der Stadt Bad Ems Rechnung getragen werden sollte, diesen Bereich zu überplanen.

Ratsmitglied Görg weist zudem darauf hin, dass im weiteren Flächennutzungsplanverfahren Träger öffentlicher Belange zu beteiligen sind, die einer ausufernden Bebauung widersprechen werden. Auch von daher sei eine Zersiedlung des Außenbereichs nicht zu befürchten.

Beschluss:

Die Verbandsgemeinde Bad Ems erklärt ihre Bereitschaft, bei einer zukünftigen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes die Darstellung des Flurstücks 69/1 in der Flur 54 der Gemarkung Bad Ems als Sondergebiet „Wohnen mit Pferden“ mit in das Änderungsverfahren einzubringen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja	25
	Nein	-
	Enthaltungen	2

**TOP 7 Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Bad Ems
Vorlage: 10 DS 9/ 0126**

Bürgermeister Oster berichtet, dass verschiedene Vorhaben in der Stadt Bad Ems und den Ortsgemeinden, die bisher nicht Gegenstand des Flächennutzungsplanes sind, einen Umfang angenommen haben, der nun eine Fortschreibung des Flächennutzungsplanes notwendig macht. Daneben müssen im Flächennutzungsplan grundsätzliche Festlegungen zur Windenergie erfolgen. Die Verwaltung beabsichtige deshalb, im kommenden Jahr das Verfahren zur 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes zu eröffnen.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Verbandsgemeinderat:

Beschluss:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Verfahren zur 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Bad Ems im Jahr 2011 begonnen und dass das Planungsbüro Uhle GbR aus Winden zur Abgabe eines entsprechenden Honorarangebotes aufgefordert werden soll.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja	27
	Nein	-
	Enthaltungen	-

**TOP 8 Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Verbandsgemeinde
Bad Ems
Vorlage: 10 DS 9/ 0120**

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau habe mitgeteilt, so Bürgermeister Oster, dass die zunächst nur bis zum 31.12.2010 befristeten Vergabebeerleichterungen bis zum 31.12.2011 verlängert werden. Die Verwaltung empfehle deshalb, diese Vergabebeerleichterungen durch eine Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung für den Bereich der Verbandsgemeinde Bad Ems nachzuvollziehen.

Beratungsbedarf zu diesem Tagesordnungspunkt besteht nicht.

Beschluss:

1. **Die Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Verbandsgemeinde Bad Ems wird dahingehend geändert, dass freihändige Vergaben nach der VOB und der VOL bis zu einer Auftragssumme in Höhe von 100.000,00 EUR netto und Vergaben nach der VOB aufgrund beschränkter Ausschreibungen bis zu einer Auftragssumme in Höhe von 1 Mio EUR netto zulässig sind, sofern die Vergabeverfahren bis zum 31.12.2011 eingeleitet werden. Die in dem Runderlass vom 13.02.2009 genannten Kriterien sind zu beachten.**
2. **Ziffer 1 findet keine Anwendung, wenn Förderrichtlinien ausdrücklich eine öffentliche Ausschreibung vorschreiben.**
3. **Im Übrigen bleibt die Ausschreibungs- und Vergabeordnung unberührt.**

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja	27
	Nein	-
	Enthaltungen	-

**TOP 9 Unterrichtung des Verbandsgemeinderates gemäß § 33 Abs. 2 Gemeindeordnung über Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit Bediensteten
Vorlage: 10 DS 9/ 0121**

Der Vorsitzende weist drauf hin, dass nach den Vorgaben der Gemeindeordnung alljährlich Bericht zu erstatten ist über Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit Bediensteten. Dieser gesetzlichen Vorgabe trage die Verbandsgemeinde mit der Drucksache 10 DS 9 / 0121 Rechnung.

Beschluss:

Von der Unterrichtung des Bürgermeisters gemäß § 33 Abs. 2 GemO wird Kenntnis genommen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja	27
	Nein	-
	Enthaltungen	-

**TOP 10 Absicherung der Liquiditätskredite durch eine Zinsgarantie des Landes
Vorlage: 10 DS 9/ 0127**

Bürgermeister Oster erklärt, dass das Thema „Liquiditätskredite“ bereits im Rahmen der Nachtragshaushaltssatzung angesprochen wurde. Das Land bietet nun an, 20 Prozent der zum 31.12.2009 bestehenden Liquiditätskredite durch eine Zinsgarantie abzusichern. Für den Bereich der Verbandsgemeinde bedeutet dies, dass 1,8 Millionen Euro gegen Zinssteigerungen über 3,5 Prozent hinaus abgesichert werden können. Die Inanspruchnahme der Zinsgarantie ist für die Verbandsgemeinde Bad Ems risikolos und soll deshalb auch genutzt werden. Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Kämmerer und Kassenverwalter ein aktives Zinsmanagement betreiben und dadurch die Zinsbelastung auf niedrigem Niveau gehalten werde.

In der anschließenden Aussprache spricht Ratsmitglied Lehmler den betreffenden Mitarbeitern der Verbandsgemeinde ein Lob für ihr gutes Kreditmanagement aus.

Beschluss:

Von der Sachverhaltsdarstellung wird zustimmend Kenntnis genommen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja	27
	Nein	-
	Enthaltungen	-

TOP 11 Mitteilungen

TOP 11.1 Sitzung des Verbandsgemeinderates im Dezember 2010

Bürgermeister Oster erklärt, dass die für den 09.12.2010 vorgesehene Sitzung des Verbandsgemeinderates auf den 02.12.2010 vorverlegt wird.

TOP 11.2 Beihilfeablöseversicherung

Bürgermeister Oster erklärt, dass die Verbandsgemeinde vor einigen Jahren eine Beihilfeablöseversicherung bei der Bayrischen Beamtenkrankenkasse abgeschlossen habe, für die derzeit ein Betrag in Höhe von jährlich ca. 134.000,00 EUR einschließlich der Kosten für die Beihilfesachbearbeitung zu zahlen ist.

Unter Einschaltung eines Versicherungsmaklers wurden jetzt Vergleichangebote eingeholt. Günstigste Anbieterin ist die Debeka mit einem Jahresbetrag von ca. 123.000,00 EUR.

Der Vertrag mit der Bayrischen Beamtenkrankenkasse wurde vor diesem Hintergrund fristgerecht gekündigt. In den nächsten Tagen soll ein neuer Vertrag mit der Debeka abgeschlossen werden. Einwendungen hiergegen erheben sich nicht.

TOP 11.3 Schiller-Schule Bad Ems

Bürgermeister Oster informiert darüber, dass die Schiller Schule in das Landesprogramm „Medienkompetenz macht Schule“ aufgenommen wurde und das Land der Schule 40.000,- Euro für die zusätzliche Ausstattung mit Notebooks etc. bewilligt hat.

TOP 11.4 Umbau der Feuerwache

Bürgermeister Oster teilt mit, dass die anstehenden Umbaumaßnahmen am Mittwoch, 06.10.2010, 18.00 Uhr, in der Feuerwache Bad Ems vorgestellt werden. Voraussichtlich erfolgt am gleichen Tage auch die Auslieferung des Mannschaftstransportwagens.

TOP 11.5 Kommunalen Entschuldungsfonds

Der Vorsitzende verweist auf die den Mitgliedern des Verbandsgemeinderates vor der Sitzung ausgeteilten Informationen zum Kommunalen Entschuldungsfonds und erläutert detailliert das Angebot des Landes Rheinland-Pfalz.

TOP 11.6 Energetische Sanierung der Freiherr-vom-Stein-Schule

Bürgermeister Oster berichtet über den Stand der energetischen Sanierung der Freiherr-vom-Stein-Schule. Es sei davon auszugehen, dass die Arbeiten noch bis Ende 2010 abgeschlossen werden.

TOP 12 Anfragen**TOP 12.1 Trinkwasserbezug von den vereinigten Wasserwerken Mittelrhein**

Ratsmitglied Lehmler erkundigt sich nach dem Stand der Vertragsverhandlungen mit den Vereinigten Wasserwerken Mittelrhein.

Bürgermeister Oster erwidert hierauf, dass die Gespräche auf Arbeitsebene derzeit laufen und ein erster Vertragsentwurf vorliegt, der zur Zeit geprüft werde. Er habe die Hoffnung, dass eine abschließende Beratung noch in diesem Jahr möglich ist.

TOP 12.2 Umkleide- und Sanitärgebäude Stadion Silberau

Ratsmitglied Dr. Paffrath weist darauf hin, dass nach wie vor die Frage nach dem Bau eines Umkleide- und Sanitärgebäudes im Stadion Silberau zur Entscheidung ansteht. In diesem Zusammenhang fragt er nach, ob die Verwaltung die Höhe der laufenden Kosten einmal überprüft habe.

Bürgermeister Oster weist darauf hin, dass der Bau eines Umkleide- und Sanitärgebäudes im Stadion Silberau der letzte Baustein des Stadionprojektes sei. Von Anfang an bestand Einvernehmen darin, dass die Investitionskosten nicht von der Verbandsgemeinde getragen werden. Er habe inzwischen die Vereine schriftlich gebeten mitzuteilen, ob und wie sie sich eine Beteiligung an diesem Projekt vorstellen können. Die hierbei von ihm gesetzte Frist laufe in Kürze ab. Nach seiner Auffassung sollte auf jeden Fall der spätere Betrieb nicht in den Händen eines oder mehrere Vereine liegen, sondern in öffentlicher Verantwortung. Die von der Verwaltung ermittelnden Jahreskosten dürften sich nach einer groben Kostenschätzung auf ca. 10.000,- Euro pro Jahr belaufen.

Ratsmitglied Dr. Paffrath fragt hierzu nach, ob die genannten Jahreskosten auch Einnahmemöglichkeiten durch Vermietung berücksichtigen. Dies wird von Bürgermeister Oster verneint, weil sie aus heutiger Sicht nur schwer zu kalkulieren sind.

TOP 12.3 Schule für Nachrichtenwesen der Bundeswehr

Ratsmitglied Keul verweist auf Berichterstattungen in der Rhein-Lahn-Zeitung, wonach Überlegungen bestehen, in der ehemaligen Schule für Nachrichtenwesen der Bundeswehr einen Kindergarten einzurichten. Er bittet um Auskunft darüber, ob diese Überlegungen auch die Verbandsgemeinde berühren.

Bürgermeister Oster antwortet hierauf, dass Kindertagesstätten keine Aufgabe der Verbandsgemeinde seien, allerdings auf Seiten der Stadt Bad Ems tatsächlich Bedarf für eine weitere dreigruppige Kindertagesstätte bestehe.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Bürgermeister Oster schließt danach den öffentlichen Teil der Sitzung.

Im Hinblick auf die Teilnahme von Herrn Norbert Nettekoven an der Sitzung des Verbandsgemeinderates besteht Einvernehmen darin, dass dieser Tagesordnungspunkt vorab behandelt wird.

Vorsitzender

Schriftführer